

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur:
Karl H o n a y.

283

Wien, am Freitag, den 14. September 1928

Kärntner Strassenbahner im Wiener Rathaus. Den Besuch des Hernalser Strassenbahner Gesangsvereines "Blitzrad" in Klagenfurt erwidern, hat der Kärntner Strassenbahner Gesangsverein eine Sängerfahrt nach Wien unternommen. Die Gäste, die am Montag angekommen sind und bis morgen Samstag in Wien bleiben, haben heute mittags dem Rathaus einen Besuch abgestattet, wo sie von Vizebürgermeister Emmerling im sogenannten steinernen Saal begrüsst wurden. Für die Reiseteilnehmer dankte Gemeinderat Steiner (Klagenfurt) für die freundliche Aufnahme, die die Gäste in Wien gefunden haben. Dem Empfang wohnten auch Präsident Hellmann, die Gemeinderäte Schneider und Weigl, Direktor Spängler und Vizedirektor Muhr bei. Die Kärntner Sänger haben gestern eine Fahrt durch das neue Wien unternommen, wobei sie einige städtische Wohnhausbauten sowie die bedeutendsten sozialen Schöpfungen der Gemeinde Wien eingehend besichtigten.

Der Brennstoffverbrauch der Gemeinde Wien. Bei einer mittleren Wintertemperatur in der Heizperiode 1926/27 von 0'3 Grad Celsius wurden in den Wiener städtischen Schulen, Amtshäusern, Kindergärten, Humanitäts- und sonstigen Anstalten der Gemeinde Wien 19,186.819 Kilogramm Kohle, 17,086.907 Kilogramm Koks, 2,041.739 Kilogramm Holz und schliesslich 2,565.776 Kubikmeter Gas verbraucht. Der Gesamtbrennstoffverbrauch in der Heizperiode 1927/28, die eine mittlere Wintertemperatur von -1'03 Grad Celsius aufwies, war entsprechend der kalten Witterung ein grösserer. In der letzten Heizperiode wurden 21,379.816 Kilogramm Kohle, 21,493.525 Kilogramm Koks, 2,068.104 Kilogramm Holz und endlich 3,158.838 Kubikmeter Gas verbraucht.

Pädagogisches Institut in Wien. In den viersemestrigen hochschulmässigen Lehrerbildungskursen am Pädagogischen Institut der Stadt Wien wird für das Studienjahr 1928/29 ein neuer Jahrgang eröffnet. Die Gesuche um Aufnahme sind bis längstens 24. September bei der Direktion einzubringen. Die weiteren Einzelheiten sind an der Ankündigungstafel im Pädagogischen Institut, Wien VII., Burggasse 14, zu ersehen.
